



Die itWatch entwickelt seit 10 Jahren in Deutschland IT-Sicherheits Innovationen auf Basis eines Software Patents. Das Software Patent 10152121.9-53 trägt beim deutschen Patentamt den Titel "Regelbasierte Verarbeitungskontrolle mobiler Information". Grundgedanke ist es, Grundschutz nach BSI (und erweiterten Schutz), Compliance, Security Awareness in Echtzeit und die dafür nötigen Werkzeuge des Systemsmanagements aus einer Hand mit zentralem Management zur Verfügung zu stellen, um Kosteneffizienz im Betrieb zu ermöglichen.

Die Endpoint Security Suite der itWatch umfasst folgende Module:

- 👁️ [DeviceWatch](#), mit dem Sie alle Devices (externe und eingebaute Geräte) und alle Ports (USB etc.) kosteneffizient und sicher nutzen können - auch die situationsbezogene Freigabe von Netzwerkverbindungen ist enthalten - z.B. WLAN nur "unterwegs" erlauben.
- 👁️ [XRayWatch](#), mit dem Sie Dateien beim Austausch mit mobilen Datenträgern oder Netzwerkshares inhaltlich kontrollieren, protokollieren und bei Bedarf blockieren
- 👁️ [PDWatch](#), mit dem Sie Verschlüsselung beim Export von Dateien auf beliebige Datenträger erzwingen können; die Verwendung eines oder mehrerer Unternehmensschlüssel schützt sicher vor Datenlecks (Data Loss); der persönliche Schlüssel erlaubt den sicheren Transport auf Drittsysteme
- 👁️ [ApplicationWatch](#) meldet alle "neuen" Anwendungen in Echtzeit – auch portable Anwendungen. Verbote benutzer- und gruppenspezifisch natürlich mit Black- und White-List möglich, Plug-Ins – wie z.B. WebEx als plug-In in den Internetexplorer - können dediziert verboten oder erlaubt werden. Als weltweite Alleinstellung kann der Rechteraum der Anwendung unabhängig von den Benutzerrechten definiert werden – mit mehr oder weniger Rechten als der Benutzer.
- 👁️ [CDWatch](#), organisiert die Nutzung von CDs/DVDs im Netz einfach und sicher
- 👁️ [DEvCon](#), mit dem Sie Ihre Sicherheitsrichtlinien und die Freiräume für Ihre VIPs zwischen reiner Awareness und vollständiger Blockade automatisch organisieren können - übrigens ganz ohne Consulting! (siehe auch Presse-Artikel unten); die DEvCon verfügt zusätzlich über Echtzeit-Monitoring und Reporting sowie viele weitere Mehrwerte

Die Fact Sheets zu diesen Modulen (der Einfachheit halber haben wir Ihnen diese als Links hinterlegt) oder weitere technische Details senden wir Ihnen natürlich auch gerne zu. Sie finden diese unter anderem auf unserer Website www.itWatch.de.

Ebenso finden Sie dort die folgenden Artikel, die einige der angesprochenen Themen illustrieren:

- ◉ [DLP in Deutschland anders](#)
 - stellt die Zusammenhänge zwischen IT-Sicherheit, gesetzlichen Rahmenbedingungen, Compliance und Unternehmenskultur dar.
- ◉ [Null Administration - volle Sicherheit](#)
 - beschreibt die Möglichkeiten, Compliance ohne täglichen Aufwand in der Administration zu realisieren, wenn dem VIP oder "erwachsenen" Benutzer gewisse Freiräume automatisiert zugestanden werden
- ◉ [Security Awareness in Echtzeit](#)
 - schult den Nutzer "wenn nötig" also "on demand", schafft gleichzeitig Compliance und reduziert den administrativen Aufwand
- ◉ [Verschlüsselung beim Transport von Daten](#)
 - Zeigt die Anforderungen und Lösungen bei dem Transport mobiler Daten und löst damit z.B. die Anforderungen des BDSG §9
- ◉ [Endgerätesicherheit - Anforderungen und Lösungen](#)
 - Das Thema der Endgerätesicherheit (Endpoint Security) ist viel breiter als nur eine effiziente Zugangskontrolle - was muss eine umfassende Lösung für die Endgerätesicherheit heute leisten?
- ◉ [Endpoint Security - leicht](#)
 - Beschreibt best practices bei der Projektierung mit den verschiedenen Phasen „Einsammeln von Information“, Zieldefinition, „Weicher roll-out“ und "Scharfschalten“, und der Integration in das Risk-Management.

DeviceWatch wurde in Deutschland ohne den Zukauf von Fremdanteilen entwickelt, so dass das Know-how und alle Rechte bei der itWatch GmbH, München, liegen. Einen Auszug unserer Referenzkunden legen wir bei. Mehrere Einzelinstallationen umfassen jeweils weit über 100.000 Clients. Nach mehrmonatigen Sicherheitsprüfungen hat DeviceWatch die Tests für eine Verschlusssache-Umgebung im militärischen Bereich mit „Keine Verletzbarkeit“ bestanden und es wurde eine Vollausrüstung bestellt. Neben Installationen in VS-NfD klassifizierten Umgebungen gibt es auch mehrere tausend Lizenzen in Umgebungen, die bis zu geheim klassifiziert sind. Die Sparda Bank und Landesbank Baden Württemberg haben sich nach ausführlichen Marktuntersuchungen für den Kauf von je 10.000 Lizenzen entschieden. Das Bayerische Landeskriminalamt hat nach einer öffentlichen Ausschreibung eine flächendeckende Ausstattung für alle Polizeistationen in Bayern bestellt (20.000 Arbeitsplätze). Bei allen öffentlichen Ausschreibungen (z.B. Bundesministeriums der Justiz, Deutsche Rentenversicherung, Straßen NRW, Rhein Neckar Kreis, Wasserschiffahrtsämter ...) zur Portkontrolle hat DeviceWatch den Zuschlag erhalten. Die Allianz AG hat für ihren Außendienst 40.000 Lizenzen PDWatch zur Verschlüsselung von Daten auf mobilen Medien seit 2005 im produktiven Einsatz – ohne Mitarbeiterschulung und ohne Fehlermeldungen.

Die Bankengruppe Santander hat sich Anfang 2007 zwischen vielen Anbietern weltweit für unsere Produkte entschieden allein in Südamerika sind mehr als 40.000 Lizenzen platziert - die Ausschreibung von General Electric für über 300.000 PCs haben wir als "bestes Produkt" gewonnen. Auf Grund der hohen Mehrwerte und der Zufriedenheit mit den Produkten hat sich die Polizei Sachsen in 2009 zu einem Upgrade auf eine hochwertige Lizenz für über 10.000 Arbeitsplätze entschlossen. Aktuell befindet sich das Produkt nach einer mehrmonatigen Marktevaluierung und einer folgenden Sicherheitsprüfung im Roll-Out bei der Bundeswehr auf 100.000 Arbeitsplätzen.

Es würde mich freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt hätten. Bei Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.